

# AU wegen Mobbing

Beitrag von „Wollsocken“ vom 3. Februar 2014 19:13

## Zitat von Blau

finde ich es mutig oder aber etwas leichtfertig, hier gleich zu Reaktionen wie Schulwechsel/Therapie/mindestens längerer Auszeit zu raten..

Ich rate zu gar nichts. Ich schreibe nur, dass ich nicht gewillt wäre in so einer Situation an dieser Schule weiter zu arbeiten. Ich bin an meiner Schule erst seit diesem Schuljahr und es haben sich bisher so viele höchst eigenartige Kleinigkeiten angesammelt, dass bei mir sämtliche Alarmglocken Sturm läuten und ich deshalb eben ganz konkret an einer neuen Stelle dran bin. Ich habe mit einer Kollegin über meine Probleme gesprochen und da erzählt sie mir, dass sie im ersten Jahr an unserer Schule praktisch jedes Wochenende geweint hat, weil man sie psychisch allerübelst gegängelt hat. Sie kann aber aufgrund ihrer familiären Situation nicht einfach mal so die Stelle wechseln und hat es eben ausgesessen. Ich muss und werde das nicht.

Ich glaube dass viele Lehrer - insbesondere in Deutschland, wo man ja direkt auf Lehramt studiert - einfach meinen das "gehört dazu" oder so ähnlich, weil sie im Leben nie was anderes als die Schule gesehen haben. Nein, diese Psychospielchen gehören ganz sicher nicht dazu. Man muss es weder in der Industrie noch in der Schule unter welchen Umständen auch immer ertragen. Wenn die Schulleitung einmal kein Rückgrat zeigt, wird sie es auch beim zweiten und dritten mal nicht zeigen. Dann passt es eben nicht an dieser Schule.